Schon ist wiederum ein Vereinsjahr vorbei. Da ist es sicher erlaubt, kurz einen Rückblick zu machen über das Geleistete bei Turnerinnen und Aktiven, um die Orientierung nicht zu verlieren.

Dass die maskierte Turnstunde ins Jahresprogramm gehört ist sicher klar. 25 Turnerinnen und Turner nahmen daran teil und zogen anschliessend durchs Dorf. Ich hoffe, dass unser Kassier Rast H.P. das auch nächstes Jahr wieder organisiert.

Dass unsere Aktivturner nicht immer schlafen, liegt auf der Hand. Bei der sogenannten "Einschwemmung" von Sämi, des Silvan und Madlen, ging es hoch zu und her. Trotz Dampf und Rauch in der Küche hielten wir tapfer durch bis morgen früh. Herzlichen Dank unserem Vice-Präs. und dem kleinen Sämi alles Gute.

Zur Tradition gehört unser alljährliches Rangturnen, verbunden mit dem schnällsten Rycheburger, das bewies der Grossaufmarsch unserer Bevölkerung. Siegerin bei den Turnerinnen wurde Cornelia Kistler, bei den Aktiven eroberte sich Zett Kaspar den Pokal zum zweiten Mal. Herzliche Gratulation!

Sicher wird Euch allen die Ennetbürger Dorfspatzen in bester Erinnerung sein. Der gemütliche Vereins-Familienabend mit dieser Musik in der Krone Benken war bestimmt einer der Höhepunkte unseres Vereinsjahres. Recht herzlichen Dank unserem Ehrenmitglied Christian Kistler für die gespendeten Sandwichs.

Am 24. Mai wurde zum ersten Mal eine kant. Meisterschaft im Sektionsturnen durchgeführt. Mit 29.37 in der Körperschule und 29.00 in den Sprüngen belegten wir je den zweiten Rang.

Zum ersten Mal nahmen wir am Lägern-Coup teil. In den Sprüngen mit 29.44 und Körperschule mit 29.10 eroberten wir je den Platz vier. Bei beiden Disziplinen fehlten nur winzige 7/loo für den Final, dies bei Beteiligung sehr starker Sektionen aus der ganzen Schweiz.

14 Tage später schlugen wir dann massiv zu. Am Regional-Turnfest in Mellingen belegten wir souverin den ersten Platz mit 117.14 und zugleich den zweiten Gesamtrang von 87 Sektionen. Herzliche Gratulation unseren erfolgreichen Einzelturner und ein persönlicher Dank an alle Turnerinnen und Turner für Ihren Einsatz. Zu diesem Fest noch ein Zitat aus der Turnzeitung

Einen Gewinn für das Turnfest bedeutete die Teilnahme der schwyzer Gastsektion Reichenburg, die sowohl in der Körperschule (29.44) als auch in den Sprüngen (29.13) die höchsten Punktzahlen verzeichnete.

Mehr über diese Turnfeste berichtet unser Oberturner.

Keine Punkte und Resultate gab es beim nächsten Anlass, den wir in "Richis kleiner Kneippe" durchführten. Beim Braten, Trinken, Tanzen und Singen ging es bis in die frühen Morgenstunden. Auch dieser Abend hat viel beigetragen zur guten Kameradschaft und Pflege unseres Vereins.

Beim Faustballtournier der MR am 12. Juli halfen wir Turnerinnen und Turner mit und trugen so bei zum guten Gelingen dieses Festes.

Den virten Platz an der Schweizer Meisterschaft in Vevey konnten wir auch dieses Jahr verteitigen. Durch den frühen Einsatz am Morgen als vierte Sektion und eine unterbezahlte Uebung waren wir sicher alle etwas enttäuscht. Doch das soll und darf uns nicht daran hindern, uns auch im 1981 voll und tatkräftig wieder einzusetzen.

Die Turnfahrt 13./14. Sept. Wängi-Speer-Rieden war trotz diverser Umwege wunderbar. Hier zeigte es sich wieder einmal mehr, was gute Kameradschaft im Verein bedeutet.

Unser traditioneller Wurst- und Pommesfrites-Stand an der Kilbi florierte auch dieses Jahr wieder bestens. Der Erlös von Fr. 650.- erfreute besonders Markus Rast, der an Stelle von H.P. Rast, welcher in der RS war, die Kasse zur vollsten Zufriedenheit verwaltet. Ein kleiner Applaus wäre hier sicher am Platz.:

Die Hochzeitsglocken läuteten am 25.10. für unseren beliebten Turnerkamerad Burlet Sepp. In Maria Bildstein schloss er mit Heidi Zweidler den Bund fürs Leben. Wir wünschen den Beiden viel Glück und Gottes Segen und ein paar kräftige "Turnerli". Für die grosszügige Spende herzlichen Dank!

Mit vollem Einsatz und Eifer bereiteten wir uns auf das Kränzli 1980 vor. Der vollbesetzte Saal und die gute Stimmung der Besucher zeigte uns wieder, wie beliebt unser alljährliches Turnerkränzli in Reichenburg ist.

Allen, die zum guten Gelingen desselben beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken und ich hoffe, dass ich auch beim nächsten Kränzliabend auf die Mithilfe meiner "Getreuen" zählen kann.

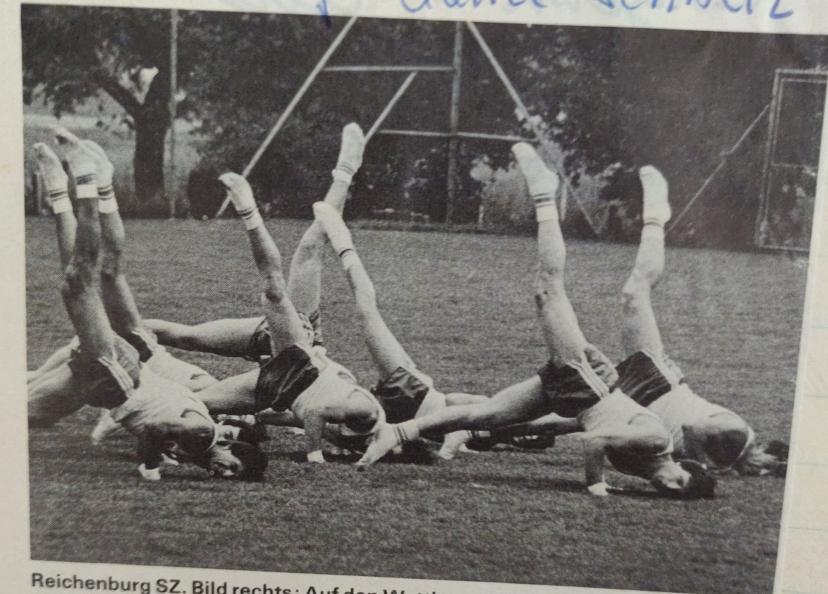
Zum zweiten Mal dieses Jahres standen wir Spalier. In Buttikon wurde am 22. Nov. unsere Leiterin Margrit Kistler mit Senn Hans getraut. Recht herzlichen Dank im Namen des TV R'burg für den währschaften Znüni und wir wünschen Euch für die Zukunft ebenfalls Glück und Gottes Segen.

Der Chlaushock im Rest. Eisenbahn bildete den Abschluss unseres Vereinsjahres. Die prima Spaghetti aus Marias Küche wurden bestens serviert von unseren Vorstandsmitgliedern. St. Nikolaus und Schmutzli mit Ihren originellen Sprüchen lösten wahre Lachsalven aus und es ist sicher auch Euer Wunsch, dass ich die beiden für nächstes Jahr wieder engagieren werde. Bei Musik, Skets und diversen Spielen verrann die Zeit viel zu schnell. Doch zum Glück gibts auch privat da und dort noch ein "Kafi avec" und so kamen auch die letzten Höckeler auf Ihre Rechnung.

Liebe Turnerinnen und Turner, ein schönes, erfolgreiches Vereinsjahr liegt wieder hinter uns. Ich möchte es nicht unterlassen, spez.
meinen Vorstandmitgliedern, allen Turnerinnen und Turner für die
flotte und kameradschaftliche Zusammenarbeit auch in diesem Jahr
recht herzlich zu danken. Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass Ihr
mich auch die nächste Amtsperiode wieder tatkräftig bei den div.
Hoch und Tiefs unterstützen werden. Und nun mit Volldampf ins

Euer Präsident
Puli little

Lägern-Cup Wettingen 2x 4. Rang Ganze Schweiz



Reichenburg SZ. Bild rechts: Auf den Wettkampfplätzen kein Problem: Turner